

Bedienungs- und Wartungsanleitung für Anbohrarmaturen „Hawlinger“ mit PE-Anschlussstutzen für Schweißschellen+GF+Typ ELGEF® Plus, Best.-Nr. 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295



1. Bestimmungsgemäße Verwendung:

Anbohrarmaturen „Hawlinger“ werden für eine Montage in Schweißschellen +GF+ ELGEF® Plus in der Trinkwasserversorgung bis 16 bar und im Gasbereich bis 4 bar eingesetzt. Durch die vom DVGW geforderte Änderung der Gummiqualitäten für den Trinkwasserbereich („W270-Konformität“) wurden die Dichtungen in Wasser- und Gasdichtungen getrennt.

Zur Unterscheidung erfolgt eine Kennzeichnung durch einen Ring an der Spindel in blau mit Aufschrift „Wasser“ oder in gelb mit Aufschrift „Gas“.

Trinkwasserversorgung:

Die „Hawlinger“ für den Trinkwasserbereich werden mit Dichtungen für Trinkwasser ausgeliefert, die bis zu einem max. Betriebsdruck von 16 bar eingesetzt werden dürfen.

ACHTUNG: „Hawlinger“ mit Trinkwasser - Dichtungen dürfen nicht im Gasbereich verwendet werden, da keine ausreichende Gasbeständigkeit gewährleistet ist!

Gasbereich:

Die „Hawlinger“ für Gas werden mit gasfesten Gummidichtungen ausgeliefert. Sie können bis zu einem max. Betriebsdruck von 4 bar eingesetzt werden.

Bitte beachten Sie die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften. Armaturen sind lt. DVGW-Regelwerk „spannungsfrei“ einzubauen. Der Einbau sollte nur von einschlägig ausgebildetem Personal vorgenommen werden.

Bitte beachten Sie insbesondere das DVGW-Arbeitsblatt W 333 zum Anbohren von Wasserleitungen, sowie die Vorschriften, die beim Umgang mit Gasarmaturen und Gasleitungen gelten. Beim Anbohren von Gasleitungen ist für eine gefahrlose Ableitung der austretenden Gasmenge Sorge zu tragen (lt. DVGW Arbeitsblatt G 465-2 und G 459-1, sowie Unfallverhütungsvorschrift „Arbeit an Gasleitungen“ VBG 50)!

2. Produktbeschreibung:

Die Anbohrarmaturen „Hawlinger“ mit PE-Anschlussstutzen sind zum Einschweißen in +GF+-Schweißschellen gedacht. Der Anschlussstutzen des „Hawlinger“ ist aus PE gefertigt.

3. Montage:

Vor dem Einschweißen ist der PE-Anschlussstutzen gemäß DVS 2207 mit einem geeignetem Rotationsschälgerät zu bearbeiten und anschließend gründlich mit PE-Reiniger zu säubern.

Die Montage darf nur von entsprechend unterwiesenem Personal vorgenommen werden (siehe DVGW GW 330). Die DVGW-Vorschriften zum Schweißen von Kunststoff sind einzuhalten!

Achtung: Die Position des Hawlingers ist vor dem Schweißen entsprechend auszurichten.

4. Inbetriebnahme und Dichtheitsprüfung:

Bitte führen Sie nach der Montage eine Druckprüfung im offenen Rohrgaben durch, so wie dies im DVGW-Regelwerk beschrieben ist.

„Hawlinger“ öffnen, Leitung befüllen und Druckprüfung bei unverfülltem Graben durchführen.



Beispiel: „Hawlinger“ mit PE-Anschlussstutzen und ZAK- oder Innengewinde-Abgang

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Hawle Armaturen GmbH
- Anwendungstechnik -
Liegnitzer Str. 6, 83395 Freilassing
Telefon: +49 8654 6303-0
Telefax: +49 8654 6303-222
E-Mail: info@hawle.de
Internet: www.hawle.de